

gelang ihm jedoch nicht. Denn bald erhob sich ein wilder Lärmen. Von allen Seiten rannten Menschen herbei, den Flüchtling wieder einzufangen. Und nun entstand ein grausamer Kampf, dessen Ende war, daß der zorn- und wuthentbrannte Flüchtling nach den gewaltigsten Anstrengungen getödtet wurde.

Also büßte das Feuer seine Rachsucht mit dem Leben, doch nicht, ehe es seinem leichtsinnigen Herrn Hab' und Gut verzehrt, und ihn dadurch an den Bettelstab gebracht hatte.

